

PROGRAMM



3. Zürcher Dysphagietagung

Stationäre und ambulante Rehabilitation
von Dysphagien
zweckmässig-notwendig-wirtschaftlich

27. und 28. Januar 2012



UniversitätsSpital
Zürich

In Kooperation mit



Zürcher
Höhenklinik
Wald

WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Zentrum der 3. Zürcher Dysphagietagung steht das Thema «Rehabilitation von Dysphagien».

Die komplexen Herausforderungen der Rehabilitation im ambulanten und stationären Umfeld erfordern zunehmend das Zusammenspiel von Dysphagieexperten aus unterschiedlichen Wissensbereichen, um eine optimale medizinische Versorgung im diagnostischen, interventionellen und konservativ-therapeutischen Bereich für die betroffenen Patienten zu erreichen.

Gleichzeitig soll die Spezialisierung und Professionalisierung bei der Betreuung von Dysphagiepatienten einem wachsenden Kostendruck im Rehabilitationsbereich gerecht werden. Ziel dieser Tagung ist es, die Rehabilitation von Schluckstörungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und den notwendigen Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch der verschiedenen Disziplinen zu ermöglichen.

Explizit werden im Rahmen der Tagung neue Erkenntnisse der wissenschaftlichen Rehabilitationsforschung, aber auch innovative Behandlungskonzepte thematisiert. Unsere interdisziplinär ausgerichtete Weiterbildung bietet erneut ein Forum für klinisch Tätige im Bereich der Dysphagiologie.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf lebhaftes Diskussionen



Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender



Mikis Cecon, MSc, MBA

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

| | |
|--|---|
| Veranstaltungsleitung/ Organisation | Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender Mikis Cecon, MSc, MBA |
| Veranstalter | Abteilung für Phoniatrie und Klinische Logopädie, Klinik für ORL, UniversitätsSpital Zürich |
| Kooperationspartner | Zürcher Höhenklinik Wald |
| Veranstaltungsort | UniversitätsSpital Zürich Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich Nord 1, Grosser Hörsaal |
| Anreise | Tramhaltestelle Haldenbach, Linie 9 oder 10 |
| Kosten | Die Kosten von CHF 390.– beinhalten die Verpflegung während den Pausen sowie den geselligen Abend im Hotel Krone |
| Bankverbindungen | Konto-Nr.: 30-766958-8 IBAN-Nr.: CH22 0900 0000 3076 6958 8 BIC-Nr.: POFICHBEXXX Kennwort: Dysphagietagung |
| Anmeldebedingungen | Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 05. Januar 2012 per E-Mail an kurse.ori@usz.ch . Die Anmeldung gilt als definitiv, wenn die Einzahlung von CHF 390.– bis spätestens 05. Januar 2012 auf das Postcheckkonto erfolgt ist. Bei Abmeldung nach dem 05. Januar 2012 werden CHF 250.– Bearbeitungsgebühr verrechnet. |
| Zertifizierung/ Fortbildungspunkte | 12 Punkte SGORL 9 Punkte DBL (gemäss § 125 Abs. 1 SGBV) |

PROGRAMM FREITAG, 27.01.2012

08:00 Einschreibung / Willkommenskaffee

Prof. Dr. med. Rudolf Probst, Klinikdirektor

08:30 Begrüssung

Andreas Luft

08:45 Grundlagen motorischer Rehabilitation nach Schlaganfall

Manuela Motzko

09:30 Ambulante, häusliche Dysphagietherapie – Chancen und Notwendigkeit

10:15 Diskussion

10:30 **Kaffeepause**

Alexander Turk

11:00 Aspirationspneumonie – Wieviel erträgt die Lunge?

Mario Bigger

11:30 Schwerpunkte der Pflege bei der Behandlung der Dysphagie in der ZHW

12:00 Diskussion

12:15 **Mittagessen**

Elizabeth C. Ward

13:30 Dysphagia rehabilitation: Current innovations in service delivery and professional training

14:15 Diskussion

Ina Nitschke

14:30 Rehabilitationsmassnahmen bei Betagten – Sollte das Kauorgan einbezogen werden?

15:00 **Kaffeepause**

Silvia Staub / Mikis Cecon

15:30 Vergütung stationärer Rehabilitation – Brennpunkt Patient

Guido Gendolla

16:00 Motivation: Was und wie?

16:45 Diskussion

17:30 **Geselliger Abend im Hotel Krone Unterstrass**

PROGRAMM SAMSTAG, 28.01.2012

08:30 **Morgenkaffee**

Michaela Pinter

09:00 Neuromodulation bei neurogener Dysphagie

Hans Bogaardt

09:45 Integration von neuen Entwicklungen in der Dysphagietherapie in den Niederlanden: FEES, Biofeedback und Elektrostimulation

Carl-Albert Bader

10:30 Zum Stellenwert der fiberendoskopischen Schluckdiagnostik in der Rehabilitation von pädiatrischen Dysphagie-Patienten

11:00 Diskussion

11:15 **Kaffeepause**

Ulrike Witte

11:45 Rehabilitation der Dysphagie: Was sind die Aufgaben im Akutspital

Beate Lindner-Pfleghar

12:15 Möglichkeiten und Grenzen klinischer Assessments im Therapieverlauf – Hr. B., Patient mit Wallenbergsyndrom, von der SU bis zur ambulanten Nachsorge

12:45 Diskussion

13:00 **Verabschiedung**

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr. med. Carl-Albert Bader

Leiter des Bereichs Phoniatrie/Pädaudiologie an der Universitäts-HNO-Klinik Homburg/Saar, Phoniater und ORL-Arzt



Mario Bigger

Dipl. Pflegefachmann, Fachverantwortlicher Pflegefachmann auf der neurologischen Abteilung mit Überwachungsstation Zürcher Höhenklinik Wald, FOTT



Hans Bogaardt PhD, SLP

Dipl. Logopäde, Tätigkeit in verschiedenen Kliniken und Rehabilitationszentren in den Niederlanden, Australien und Deutschland. Master in klinischer Epidemiologie und PhD über sEMG und Elektrostimulation



Klin. Doz. Dr. med. Jörg Bohlender

Leiter der Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, Phoniater und ORL-Arzt, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich



Mikis Cecon, MSc, MBA

Reha-Koordinator der pneumologischen Abteilung Zürcher Höhenklinik Wald, dipl. Logopäde (Schwerpunkt Dysphagie), Studiengang in Health Service Management

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Prof. Guido Gendolla, Ph.D

Professor der Psychologie an der Universität Genf, Leiter Geneva Lab Motivation, Forschung: Psychologie der Motivation und Emotion



Beate Lindner-Pfleghar

Dipl. Logopädin, Leiterin der Abteilung Logopädie an den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm – RK, Mitautorin des Diagnostik und Therapie bei Neurogener Oropharyngealer Dysphagie (NOD)-Stufenkonzepts



Prof. Dr. med. Andreas Luft

Assistenzprofessor für klinische Neurorehabilitation, Leiter Stroke Unit, Neurologische Klinik, UniversitätsSpital Zürich



Manuela Motzko

Dipl. Logopädin und Fachtherapeutin Dysphagie KDZ, Mitbegründerin des Kölner Dysphagiezentrums, einem ambulanten Diagnostik-, Beratungs- und Therapieinstitut



Prof. Dr. med. dent. Ina Nitschke

Leiterin der Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin der Universität Zürich, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Prof. Dr. med. Michaela Pinter, MAS

Professor für Neurorehabilitationsforschung, stellvertretende Leiterin des Departements für Klinische Medizin und Präventionsmedizin an der Donau-Universität in Krems (A), Mitbegründerin der Österreichischen Gesellschaft für Neuromodulation



Silvia Staub, MAS

Reha-Koordinatorin der muskuloskelettalen und neurologischen Abteilung Zürcher Höhenklinik Wald, systematische Beratungsausbildung im Suchtbereich, Nachdiplomstudiengang Management und Studium systemisch organisationsdynamisches Coaching



Dr. med. Alexander Turk

Chefarzt Pneumologie Zürcher Höhenklinik Wald FMH Pneumologie, FMH Innere Medizin, Präsident von Lunge Zürich



Prof. Elizabeth C. Ward, PhD

Speech pathologist, Professorin am Center for Functioning and Health Research (CFAHR) an der School of Health and Rehabilitation Sciences an der University of Queensland, AUS. Schwerpunkte u.a. Dysphagie und Rehabilitationsmassnahmen



Ulrike Witte, MSLT

Dipl. Logopädin am Universitätsspital Basel, Weiterbildung an der Los Angeles County University, Master of Speech and Language Therapy an der University of Canterbury in Christchurch, Neuseeland mit Schwerpunkt Dysphagie

SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung

Hauptsponsor



Weitere Sponsoren



